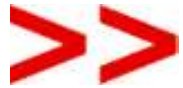




Wärmeversorgung Haina (Kloster)

Haina (Kloster), 01. November 2023



Befragung im Juni 2023

- 116 Rückmeldungen zur Befragung von ca. 230 Anwohnern:
 - 103 x Bereitschaft für einen möglichen Anschluss an ein Wärmenetz¹⁾ (ca. 89 % ²⁾)
 - 13 x nicht geantwortet oder nicht bereit für Anschluss an ein Wärmenetz (ca. 11 %)

Begründungen:

... Ich habe das Ziel Energieautark zu sein schon zu 80% erreicht.

solange ich mit Brennholz feuern/machen kann heize ich damit ggf. in 10 Jahren

Tausch der Heizung in 2022

Neuer Ölkessel wird Ende 2023 eingebaut

Wärmepumpe vorhanden

Vor 2 Jahren Pelletheizung eingebaut

Die Kosten sind entscheidend

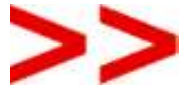
Anschluss wird mir zu aufwendig sein

Kommt auf den Preis an und ob es staatlich gefördert wird

entstehende Kosten völlig unklar Wer trägt die Kosten für die Sanierung der Straßen und Bürgersteige nach Verlegung der Rohre?

¹⁾ Voraussetzung: „Attraktiver“ Wärmepreis

²⁾ Prozentangaben beziehen sich auf 116 Rückmeldungen



Wärmeversorgung Haina (Kloster)

[Inhalt](#)

Befragung im Juni 2023

Gebäudebaujahr:

Min	1890
Max	2020
Mittelwert	1969
Median	1972

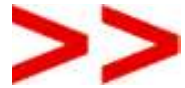
Anzahl Bewohner je Gebäude:

Min	0
Max	8
Summe	290
Mittelwert	3

Zu beheizende Fläche in m³

Min	30
Max	420
Summe	18.091
Mittelwert	166

46 Gebäude sind unterkellert (Ca. 40 %)



Wärmeversorgung Haina (Kloster)

Befragung im Juni 2023

Geplante oder bereits durchgeführte Sanierungsarbeiten¹⁾: 79 (ca. 68 %)

Dach: 32 (ca. 28 %)
 Fenster: 61 (ca. 53 %)
 Wand: 21 (ca. 18 %)
 Heizung: 43 (ca. 37 %)

PV-Anlagen: 33 (ca. 28 %)
 PV-Anlagen-Leistung in kW:

Min	1
Max	17
Summe	199
Mittelwert	8

Solarthermie-Anl.: 40 (ca. 34 %)
 Anzahl:

Beides	4
Ja, nur Warmwassererzeugung	23
Ja, zur Heizungsunterstützung	13
Gesamtergebnis	40

¹⁾ Zeitraum: 1972 - 2022



Befragung im Juni 2023

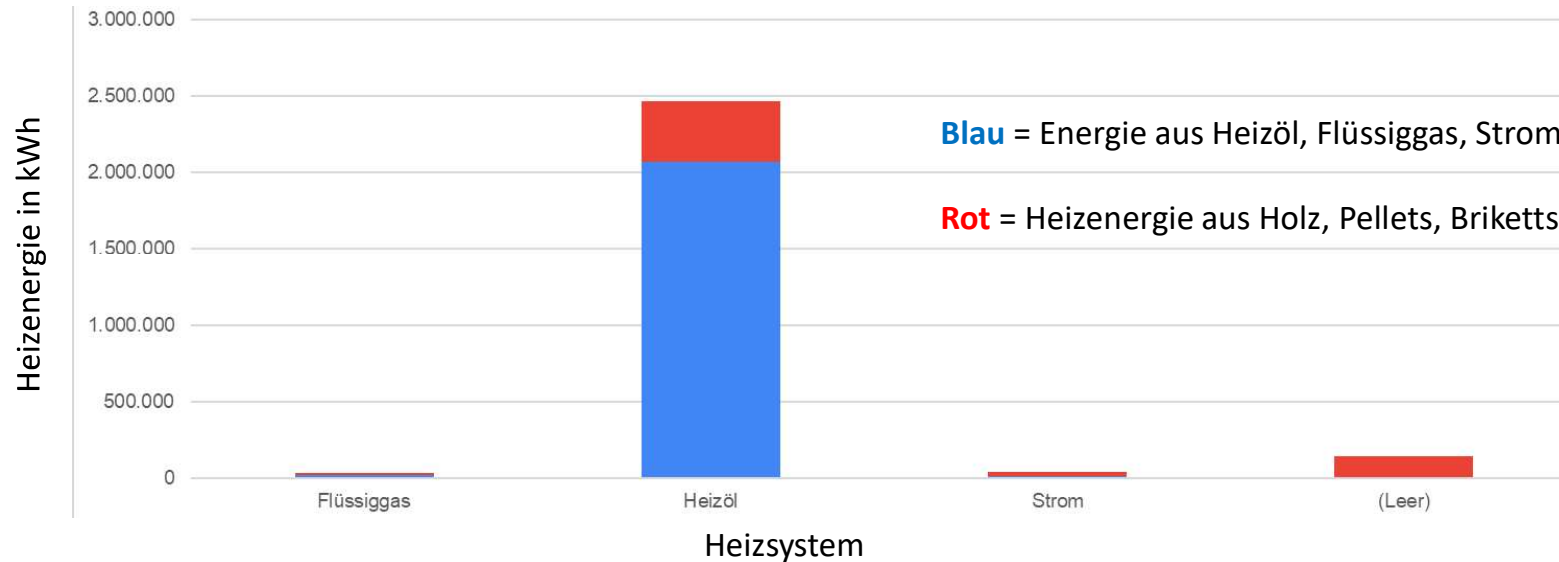
- Gesamtheizwärme p.a.: Ca. 2.683 MWh
- Holzofen oder Kamin in 68 Gebäuden vorhanden (ca. 59 %)
- Ca. 20 % des Gesamtjahreswärmebedarfs werden mit Holz / Pellets (z.T. Brikett erzeugt).
- Ca. 80 % der benötigten Wärme per Ölheizung

	Summe von Menge Brennstoff / Energie in kWh p.a.	Summe von Menge Brennstoff / Energie aus festen Stoffen in kWh p.a.
Flüssiggas	17.945	16.960
Heizöl	2.071.937	393.564
Strom	10.714	29.420
(Leer)	0	142.780
Gesamtergebnis	2.100.597	582.724



Befragung im Juni 2023

- Gesamtheizwärme p.a.: Ca. 2.683 MWh
- Holzofen oder Kamin in 68 Gebäuden vorhanden (ca. 59 %)
- Ca. 20 % des Gesamtjahreswärmebedarfs werden mit Holz / Pellets (z.T. Brikett erzeugt).
- Ca. 80 % der benötigten Wärme per Ölheizung

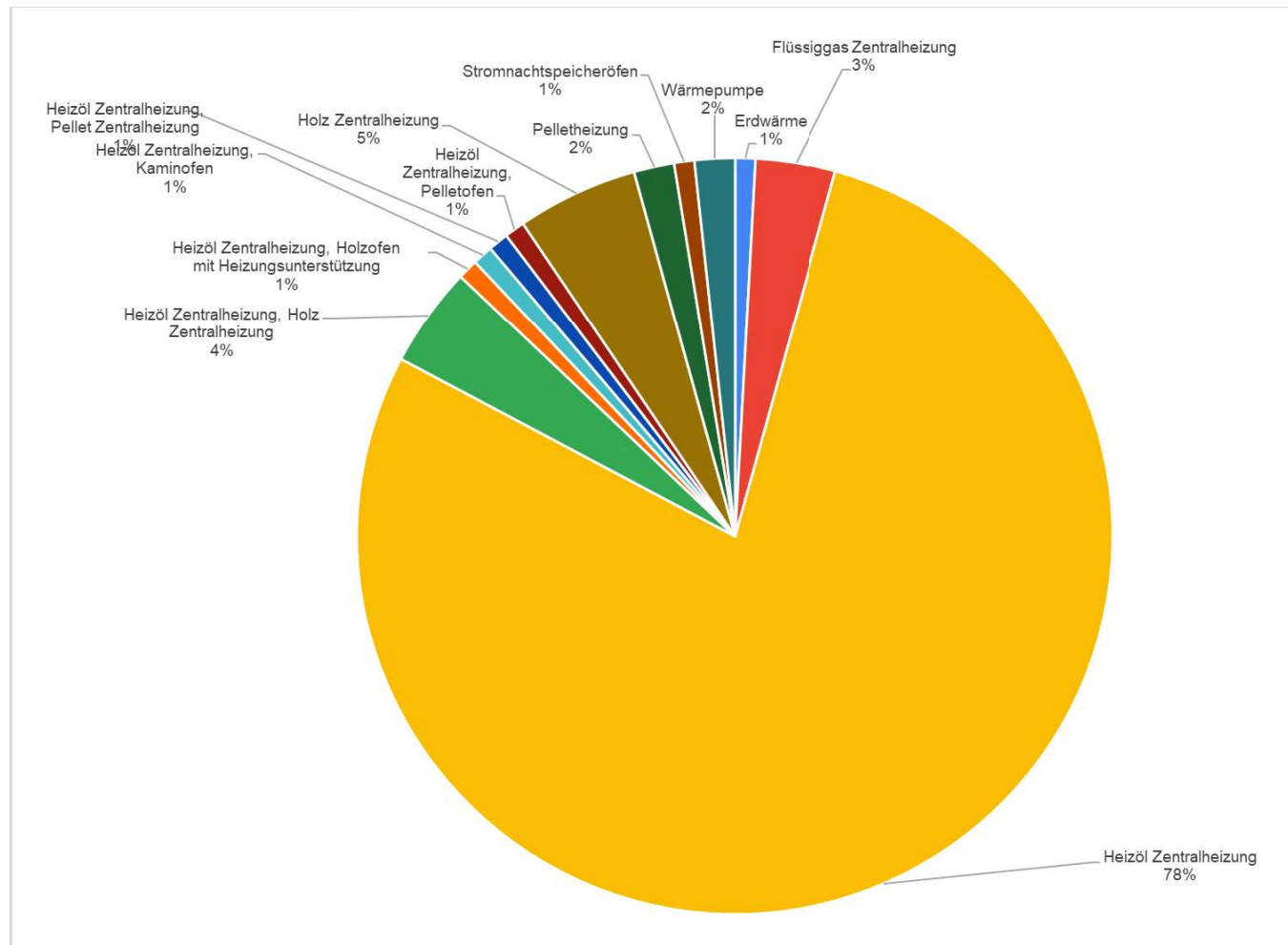




Wärmeversorgung Haina (Kloster)

Befragung im Juni 2023

Eingesetzte Heizsysteme:

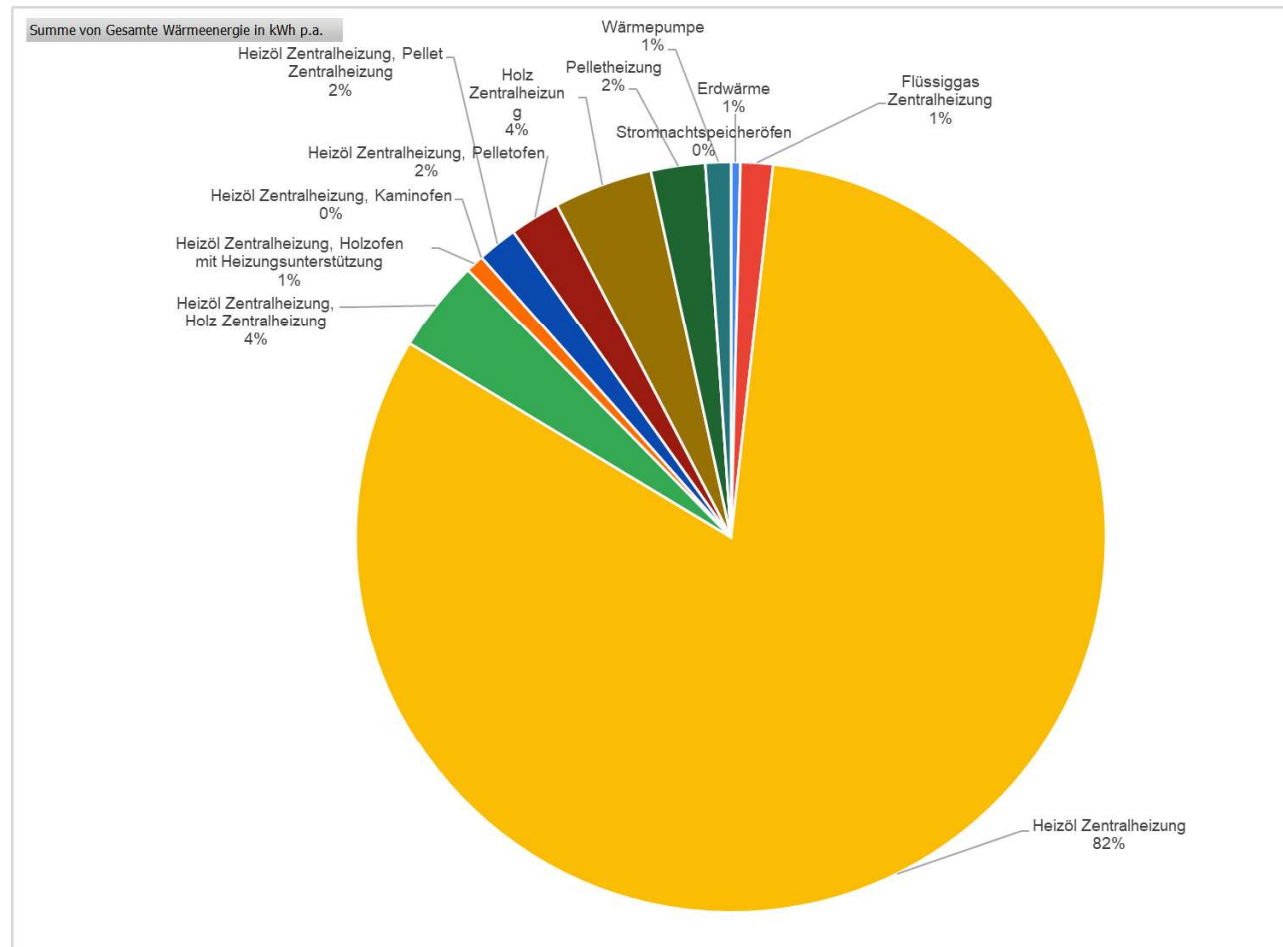


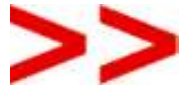


Wärmeversorgung Haina (Kloster)

Befragung im Juni 2023

Anteilig erzeugte Wärmeenergie je Heizsystem:



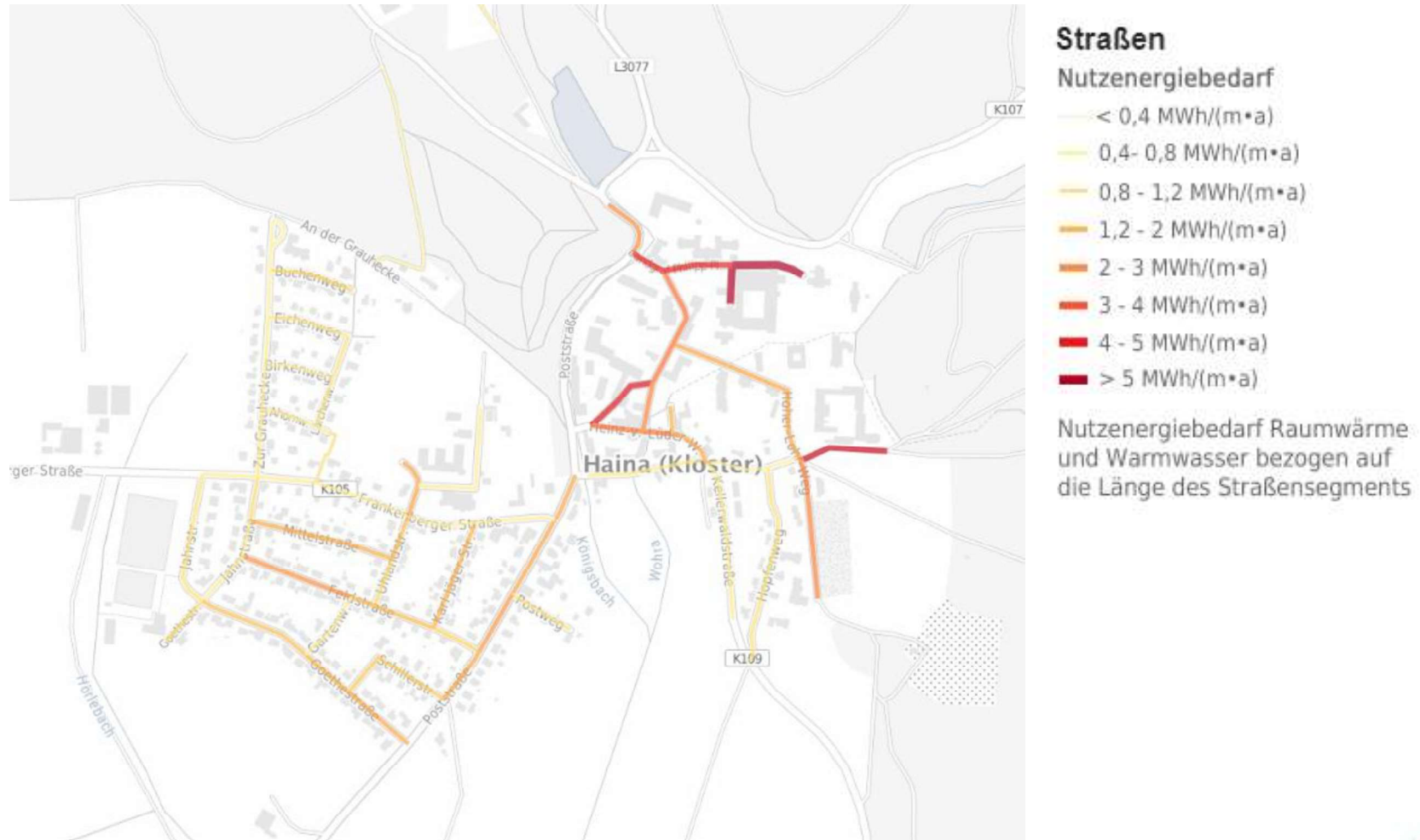


Wärmeversorgung Haina (Kloster)

[Inhalt](#)

Ausgangssituation

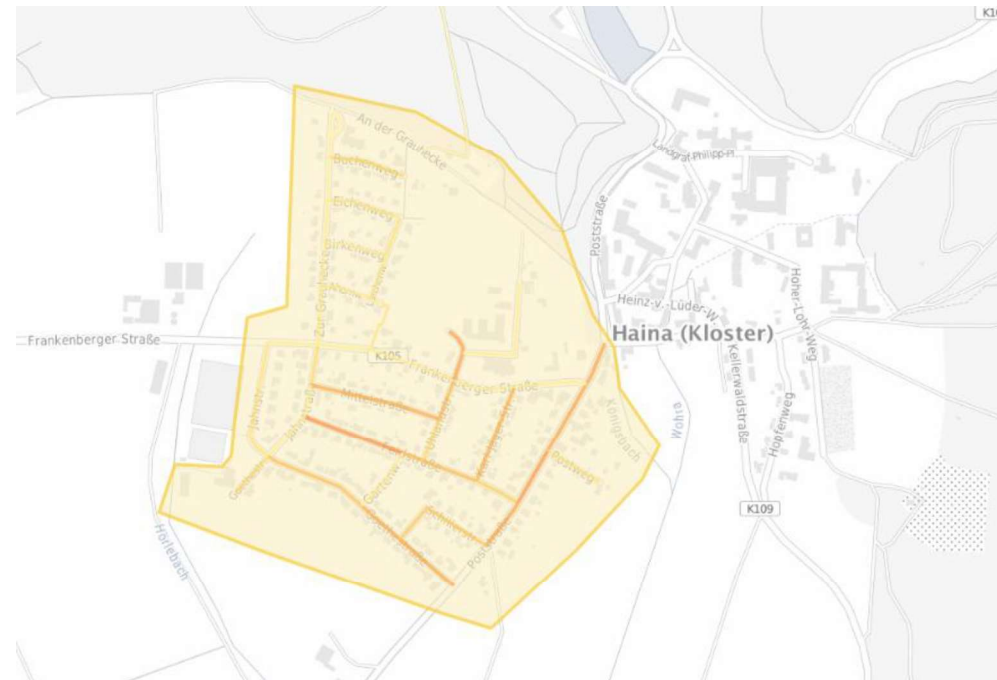
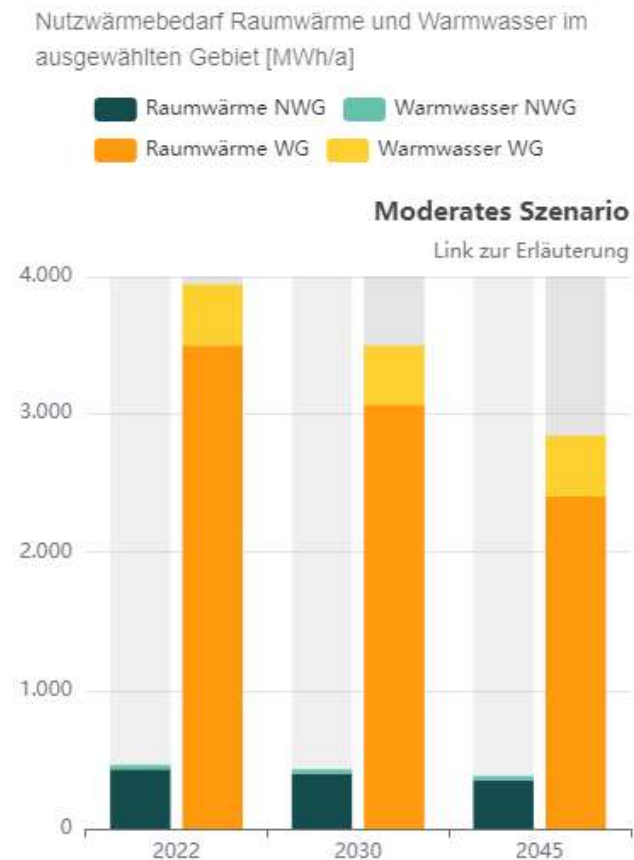
Daten aus Wärmeatlas Hessen¹⁾:



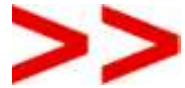
¹⁾ Quelle: <https://www.waermeatlas-hessen.de/>

Ausgangssituation

Daten aus Wärmeatlas Hessen:
(Mittlere Wärmelinienendichte: Ca. 722 kWh / m (4.404 MWh / 6.100m))



Gesamtlänge: 6,1 km
Anzahl Gebäude: 233



Befragung im Juni 2023

116 private Gebäudeeigentümer befragt, Hinweise u. Bemerkungen:

Hinweise / Bemerkungen

Anschluss nur bei einer nachhaltigen Wärmeerzeugung, nicht bei AgriPV

Was wird gefördert?

Ich bin für einen Ausbau eines Nahwärmenetzes !!!!!

Ölkessel würde durch Nahwärme ersetzt. Einsatz der Luft-Luft Wärmepumpen würde aus wirtschaftlichen entschieden.

Aktuell kostet eine kWh Wärme aus den Geräten ca. 0,07€

Ich hätte mir zu dem Thema zunächst eine öffentliche Informationsveranstaltung gewünscht (ähnlich wie bei Goetel).

Bei Nah-/Fernwärme gibt es letztlich immer nur einen Anbieter vor Ort, der das Monopol hat. Kein Wettbewerb wie bei Strom, Öl, Gas usw. Hessenweit gab es in der Vergangenheit einige negative Vorkommnisse mit Nah-/Fernwärme

Durch unsere Erdwärmepumpe + Solar (für WW) + PV sind wir jetzt schon recht gut versorgt. Aus diesem Grund wurde Punkt 2 (Anschlussbereitschaft) nicht eindeutig beantwortet.

Deswegen können wir zum jetzigen Zeitpunkt weder eine Zu- noch Absage machen und interessieren uns für das weitere Vorgehen/Planung

Die Nahwärme sollte nachhaltig/regenerativ und zukünftig bezahlbar sein

Heizungsumstellung plus PV-Anlage aktuell in Beplanung, geplante Umsetzung spätestens 2024; würde ausgesetzt, wenn zeitnah eine Rückmeldung "pro Nahwärme" erfolgen würde

Für mich als Fachmann (Umweltschutztechnik) wäre eine Information über die Erzeugung und Energieträger interessant. Ein entsprechender Anschluss ist natürlich nur unter wirtschaftlichen Bedingungen machbar.

Ersetzt werden soll Öl-Zentralheizung und langfristig auch Holzofen. Es besteht sehr großes Interesse an einem Anschluss an ein Nahwärmenetz.